

Quelle:

www.lazarus.at/2022/01/29/med-news-erste-s2k-leitlinie-zu-nierenerkrankungen-und-schwangerschaft

Med-News: Erste S2k-Leitlinie zu Nierenerkrankungen und Schwangerschaft

☒ Um die Versorgung von Patientinnen mit Nierenerkrankungen vor, während und nach der Schwangerschaft zu verbessern, wurde erstmals eine S2k-Leitlinie hierzu im deutschsprachigen Raum veröffentlicht.



Der Fokus liegt auf den Zusammenhängen der einzelnen Schwangerschaftsphasen mit der Nierenfunktion. Erarbeitet wurde die Handlungsempfehlung unter der Federführung der DGGG e. V. und der DGfN e. V. unter Beteiligung zahlreicher weiterer Fachgesellschaften.

Der Anteil der Frauen im gebärfähigen Alter mit einer chronischen Nierenerkrankung liegt bei 0,1 bis 4%, in hochentwickelten Ländern bei etwa 3,3%. Eine Nierenfunktionseinschränkung hat direkten Einfluss auf die Fertilität der Frau und geht im Falle einer Schwangerschaft mit einem erhöhten Risiko für Mutter und Kind einher. Je nach Ausprägung und Begleiterkrankungen stellt die Betreuung dieser Frauen in der Schwangerschaft daher eine besondere

Herausforderung dar.

Weitere Informationen:

> <http://www.dggg.de>

> <https://www.dgfn.eu/>